

Kirche in 1Live | 31.10.2014 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Das verdient Respekt

Carlotta popelt, Max schaukelt, Lena klettert und Lasse sucht im Gebüsch nach dem Fußball. Ich besuche Tim. Er ist hier mittendrin. 5 Tage die Woche, 160 Stunden im Monat, ab 7Uhr morgens. Manche haben ihn früher ausgelacht, als er erzählte, dass er Erzieher werden möchte. "Verdienste doch nichts!"

Wir haben immer noch Kontakt. Manchmal unternehmen wir was zusammen. Heute hole ich ihn von der Arbeit ab. Wochenende! Wir wollen was trinken gehen und quatschen. So wie früher. Tim geht richtig auf in seinem Job. Hab ich sofort gesehen.

Verdienste nichts? Von wegen! Ich finde, Tim verdient Achtung und Respekt. Von allen Bäckerinnen und Bäckern, die nach einem Kindergeburtstag schon eine Woche Urlaub brauchen. Er verdient Anerkennung und Bewunderung von Managerinnen und Managern, die lieber Überstunden machen, als im Garten den Sandkasten zu benutzen.

Klar, manche ziehen so einen Beruf nicht in Betracht im Kindergarten, im Pflegeheim oder im Krankenhaus, weil "da verdienste ja nichts". Aber auch von ihnen bekommt Tim Dankbarkeit und Wertschätzung, denn ihm ist die Arbeit am Menschen wichtiger als die Arbeit an seinem Bankkonto. "Denk doch an deine Zukunft", haben unsere Freunde früher gesagt. Ich finde, das macht er, jeden Tag. Und an unsere Zukunft denkt er auch, denn er arbeitet genau dafür. Unsere Zukunft.

Sprecher: Daniel Schneider